

KNJIŽNICA
HRV. SLAV. ŠUMAR. DRUŽTVA
u ZAGREBU.



LEHRBUCH

der

NIEDEREN GEODÄSIE

von

Friedrich Croy

beh. aut. Geometer, Professor für Ingenieurwesen an der höheren Forstlehranstalt
zu Weisswasser in Böhmen.



Leipa in Böhmen.

Druck und Verlag von Johann Künstner.

1903.

VORWORT.

— c —

Bei der grossen Zahl der vorhandenen guten Lehr- und Handbücher der „Geodäsie“ erscheint es vielleicht ein überflüssiges Wagnis, mit einem neuen Lehrbuche vor die Öffentlichkeit zu treten. Der Zweck, für welchen dieses Buch geschrieben wurde, dürfte demselben aber dennoch eine Existenzberechtigung geben. Dasselbe ist nicht für Männer der Wissenschaft bestimmt, auch nicht für solche studierende oder praktische Geometer, welche die höchste wissenschaftliche Ausbildung in diesem Fache suchen, es ist vielmehr zunächst bestimmt für Anfänger und Studierende solcher mittleren technischen Lehranstalten, welche auch ohne Kenntnis der höheren Mathematik sich eine möglichst weitgehende theoretische und praktische Ausbildung im Vermessungsfache aneignen sollen. Ausserdem soll es aber auch dem Praktiker, der sich lieber ohne höhere Mathematik behilft, als Nachschlagebuch dienen.

Unter den „mittleren technischen Lehranstalten“, an denen die Vermessungskunde möglichst weitgehend, aber ohne Anwendung der höheren Mathematik, gelehrt werden muss, stehen die höheren Forstlehranstalten oben an. Der Forsttechniker bedarf einer eingehenden geodätischen Ausbildung, da nicht nur die Vermessungsarbeiten bei der Aufnahme grösserer oder kleinerer Waldkomplexe diese erfordern, sondern auf den grossen Grundbesitzen Österreichs hat der Forstingenieur auch alle übrigen auf der Domaine vorkommenden Vermessungsarbeiten auszuführen, und wird in der Regel auch von ihm verlangt, dass er die behördliche Autorisierung als Geometer erwerbe. Durch diese Umstände ist der Lehrer der Geodäsie an solchen Lehranstalten in eine schwierige Lage versetzt, da er nur auf die Kenntnisse der elementaren Mathematik weiter bauen kann, und ist derselbe genöthigt, seine Vorträge demgemäss zu gestalten. Aus diesem Bedürfnisse, beziehungsweise aus meinen Vorträgen ist daher dieses Buch hervorgegangen, da ich nicht gut eines der vorhandenen Bücher meinen Hörern in die Hände geben